



**HEWLETT®
PACKARD**

Expanding Possibilities



**HP DeskJet 610C
Series Printer**

*User's Guide
Benutzerhandbuch
Manuel d'utilisation
Manual instructivo
de operaci3n
Handleiding
Manuale utente
Anvandarhandbok
Guia do Usuario
Brugerhandbog
Kytt3opas
Brukerhandbok*



Drucker der Serie DeskJet 610C

Benutzerhandbuch

Warenzeichen

Univers™ ist ein Warenzeichen der Linotype AG und ihrer Tochtergesellschaften in den USA und in anderen Ländern.

CG Times ist ein Produkt der Agfa Corporation, das auf Times New Roman unter der Lizenz von The Monotype Corporation plc. basiert. Skalierbare Konturen werden von Agfa Division of Miles Inc. lizenziert.

Microsoft®, Windows®, Windows NT® und MS Windows® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Die Bildschirmausdrucke wurden mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt.

Hinweis

Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Gewährleistung für diese Unterlagen. Dies gilt ohne Einschränkung auch für die stillschweigende Zusicherung der Verkäuflichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Hewlett-Packard übernimmt ferner keine Haftung für Fehler im vorliegenden Handbuch sowie für zufällige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieser Unterlagen.

Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Hewlett-Packard Company darf dieses Handbuch weder teilweise noch vollständig fotokopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Drucklegung

1. Auflage, März 1999

© Copyright 1999 by Hewlett-Packard Company

Inhaltsverzeichnis

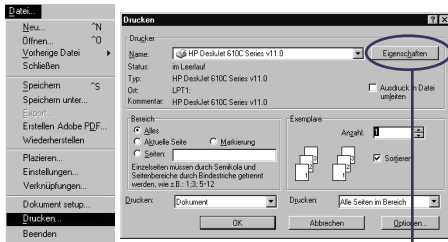
Vorgehensweise beim Drucken	2
Während des Druckvorgangs	3
Drucken auf verschiedenen Papierarten	4
Dialogfeld für die HP Druckeinstellungen	5
Hilfsangebote	8
Die HP Toolbox	8
Lösungsvorschläge für mögliche Probleme ..	8
Funktionsweise der Tasten und Anzeigen	10
HP Kundenunterstützung	10
Weitere Informationen zum Drucker ..	13
Druck von MS-DOS- Programmen aus	13
Deinstallation der Druckersoftware	14
Druckkopfpatronen	14
Technische Daten	14
Hersteller-Garantie von Hewlett-Packard	16

Vorgehensweise beim Drucken

1. Sie erstellen das Seitenlayout und wählen Text, Bilder, Schriftarten und Farben in Ihrer Anwendung aus (z.B. in einem Textverarbeitungsprogramm oder Grafikprogramm).
2. Wählen Sie die Druckeinstellungen im Dialogfeld für die HP Druckeinstellungen aus. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Dialogfeld für die HP Druckeinstellungen aufzurufen:

Versuchen Sie es auf diese Weise...

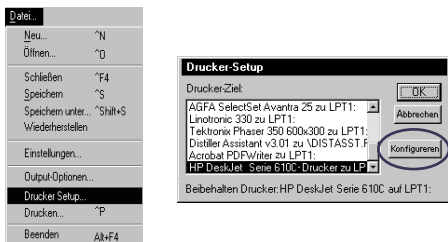
- a. Klicken Sie auf *Datei* und anschließend auf *Drucken*.



- b. Klicken Sie dann entweder auf *Eigenschaften*, *Einrichtung* oder *Drucker* – je nachdem, welche Schaltfläche vorhanden ist.
- c. Klicken Sie auf *Einrichtung*, *Optionen* oder *Eigenschaften*, wenn das Dialogfeld immer noch nicht eingeblendet wird.

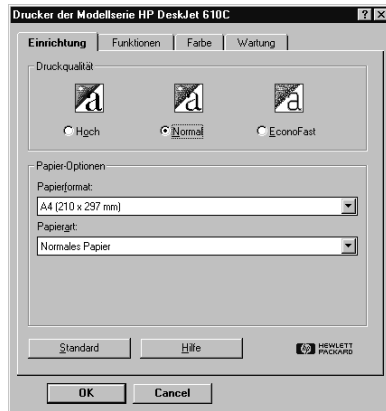
...oder auf diese Weise

- a. Wenn die Option „Drucken“ nicht verfügbar ist, klicken Sie auf *Drucker-Setup* oder *Drucker einrichten*.

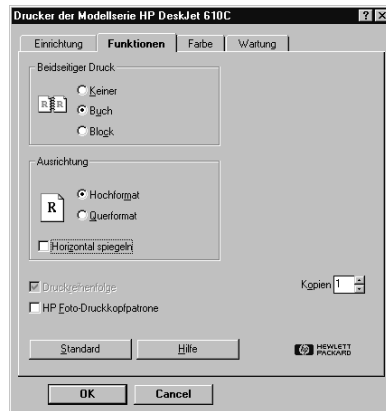


- b. Klicken Sie dann je nach Programm auf die Schaltfläche *Konfigurieren* oder *Optionen*.

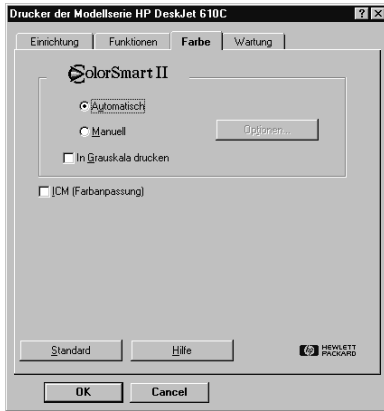
Wählen Sie anschließend die Einstellungen für Druckqualität, Papierformat und Papierart im Register *Einrichtung* des geöffneten Dialogfelds.



Wählen Sie die Optionen für den beidseitigen Druck, für die Seitenausrichtung und für den spiegelverkehrten Druck im Register *Funktionen*.



Wählen Sie die Farboptionen im Register *Farbe*. Wenn Sie in Schwarzweiß drucken möchten, markieren Sie *In Grauskala drucken*.



3. Klicken Sie im Dialogfeld „Drucken“ Ihres Softwareprogramms auf **OK**, um den Druck zu starten.

Wenn Sie dieses Dokument erneut drucken möchten, können Sie einfach auf die Symbolschaltfläche „Drucken“ im oberen Bildschirmbereich des Softwareprogramms klicken, um eine Kopie mit den gleichen Druckereinstellungen zu drucken.

Es dauert einen Moment, bis der Druck beginnt, da der Drucker zuerst Informationen vom Computer empfangen muß.

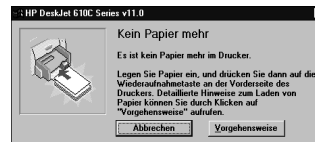
Während des Druckvorgangs

Die Druckgeschwindigkeit richtet sich nach der Komplexität des Druckauftrags und nach der gewählten Druckqualität. Bei Dokumenten, die viele Grafiken und Farben enthalten, dauert der Ausdruck länger.

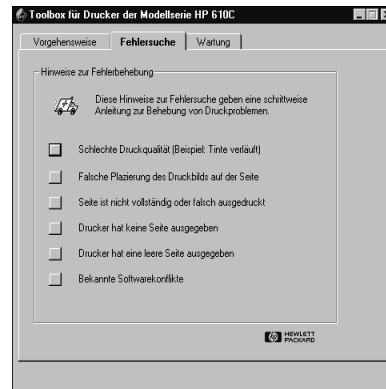
Wenn ein Fehler eintritt

Manchmal treten trotz bester Bemühungen Fehler ein. Unter Umständen entsteht ein Papierstau im Drucker, oder der Drucker reagiert überhaupt nicht.

- Wenn der Drucker ein Problem feststellt, wird auf dem Bildschirm eine Meldung eingeblendet.

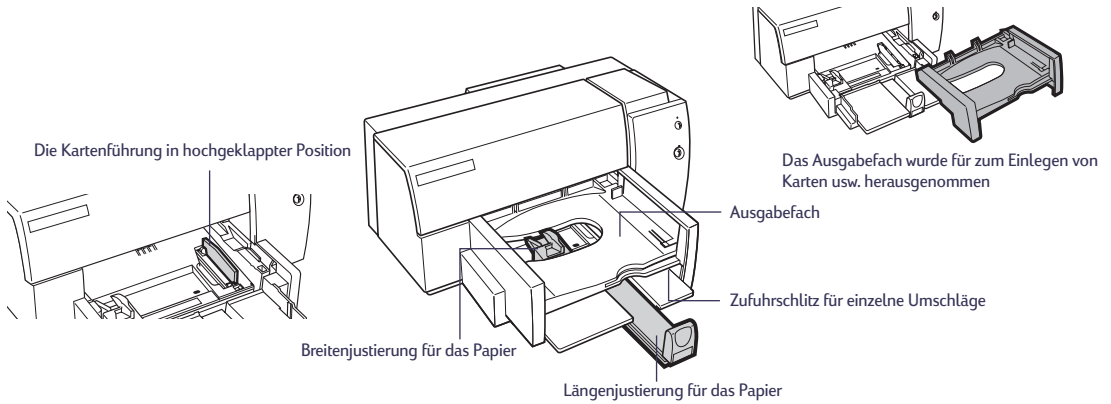


- Wenn Sie bemerken, daß ein Fehler eingetreten ist, können Sie auf das Register *Fehlersuche* in der HP Toolbox klicken und dann die Bildschirmanleitung befolgen. (Siehe Seite 8 für Informationen zum Aufrufen der HP Toolbox.)

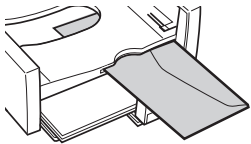
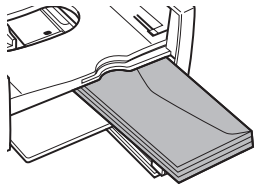
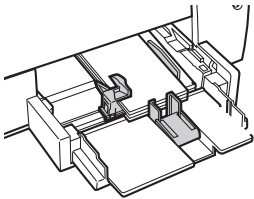


- Informieren Sie sich auf Seite 10 nach, wenn die Druckeranzeigen blinken.

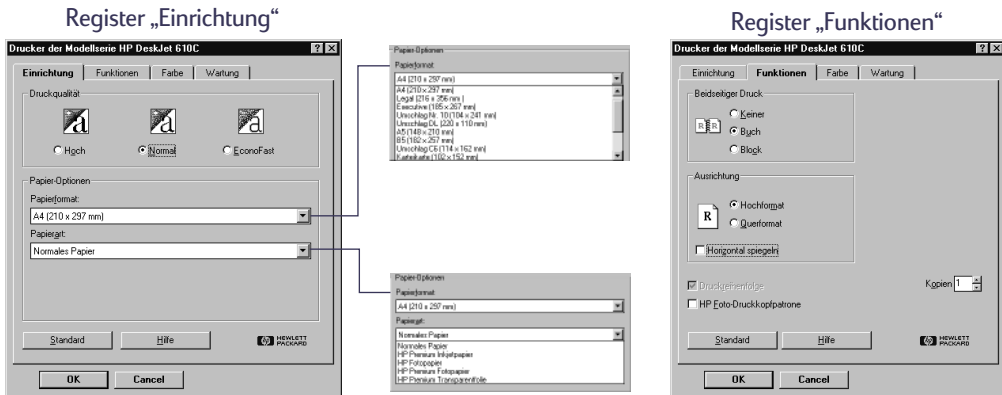
Drucken auf verschiedenen Papierarten



Deutsch

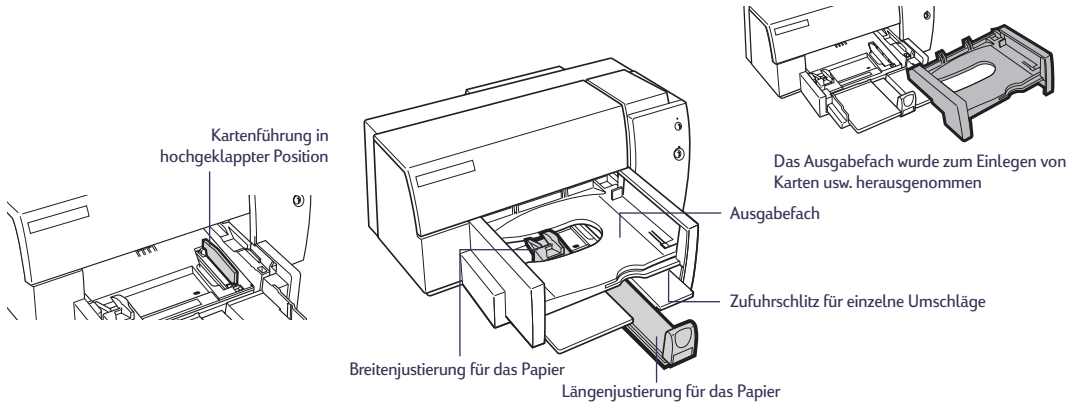
Zu druckende Dokumente	Erforderliche Schritte
<p>Briefumschläge Einzelner Umschlag</p>  <p>Stapel aus maximal 20 Umschlägen</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schieben Sie den Umschlag bis zum Anschlag gleichmäßig in den Zufuhrschlitz, wobei die Umschlagklappe rechts anliegen und nach oben zeigen muß. 2. Wählen Sie die für diese Umschlagart und -größe erforderlichen Druckeinstellungen. 3. Bedrucken Sie den Briefumschlag. 4. Stellen Sie die Software wieder auf das im Eingabefach eingelegte Papier ein, wenn Sie mit dem Drucken fertig sind. <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie beide Papierjustierungen heraus. 2. Nehmen Sie eventuell vorhandenes Papier vollständig aus dem Eingabefach heraus. 3. Schieben Sie die Umschläge gleichmäßig in das Eingabefach, wobei die Umschlagklappe rechts anliegen und nach oben zeigen muß. 4. Schieben Sie die Papierjustierungen mit leichtem Druck gegen die Umschlagkanten. 5. Wählen Sie die für diese Umschlagsart bzw. -größe erforderlichen Druckeinstellungen. 6. Bedrucken Sie die Umschläge. 7. Stellen Sie die Software wieder auf das im Eingabefach eingelegte Papier ein, wenn Sie mit dem Drucken fertig sind.
<p>Index- und Postkarten</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie das Ausgabefach heraus. 2. Klappen Sie die Kartenführung hoch. 3. Legen Sie einen maximal 0,5 cm hohen Kartenstapel in das Eingabefach ein. Richten Sie die rechte Stapelkante an der Kartenführung aus. 4. Schieben Sie die Papierjustierungen mit leichtem Druck gegen die Kartenkanten. 5. Setzen Sie das Ausgabefach wieder ein. 6. Wählen Sie die für diese Kartenart bzw. -größe erforderlichen Druckeinstellungen. 7. Bedrucken Sie die Karten. 8. Stellen Sie die Software wieder auf das im Eingabefach eingelegte Papier ein, wenn Sie mit dem Drucken fertig sind.

Dialogfeld für die HP Druckeinstellungen

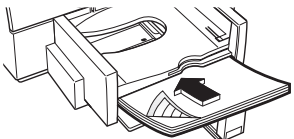
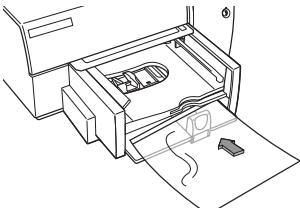


Auswählbare HP Druckeinstellungen	Wichtige Richtlinien
<ul style="list-style-type: none"> - Register „Einrichtung“ <ul style="list-style-type: none"> - <i>Druckqualität:</i> Normal - <i>Papierformat:</i> Wählen Sie das geeignete Umschlagformat - <i>Papierart:</i> Normales Papier - Register „Funktionen“ <ul style="list-style-type: none"> - <i>Beidseitiger Druck:</i> Keiner - <i>Ausrichtung:</i> Hochformat 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Zufuhrschlitz ist nur für Umschläge der Formate DL oder Nr. 10 (USA) geeignet. - Stellen Sie sicher, daß Papier im Eingabefach eingelegt ist. - Prüfen Sie, ob die Kartenführung nach unten geklappt ist. - Verwenden Sie keine glänzenden oder geprägten Umschläge oder Umschläge mit Klammern und Fenstern. - Verwenden Sie keine Umschläge mit dicken, ungleichmäßigen oder gewellten Kanten oder Umschläge, die zerknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind. - Legen Sie nie mehr als 20 Umschläge auf einmal ein. - Stoßen Sie den Umschlagstapel mit der kurzen Kante auf einer flachen Oberfläche auf, um ihn zu begradigen. - Prüfen Sie, ob die Kartenführung nach unten geklappt ist. - Verwenden Sie keine glänzenden oder geprägten Umschläge oder Umschläge mit Klammern und Fenstern. - Verwenden Sie keine Umschläge mit dicken, ungleichmäßigen oder gewellten Kanten oder Umschläge, die zerknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind.
<ul style="list-style-type: none"> - Register „Einrichtung“ <ul style="list-style-type: none"> - <i>Druckqualität:</i> Normal - <i>Papierformat:</i> Wählen Sie das geeignete Kartenformat - <i>Papierart:</i> Normales Papier - Register „Funktionen“ <ul style="list-style-type: none"> - <i>Beidseitiger Druck:</i> Keiner - <i>Ausrichtung:</i> Hochformat 	<ul style="list-style-type: none"> - Stoßen Sie den Kartenstapel mit der kurzen Kante auf einer flachen Oberfläche auf, um ihn zu begradigen. - Drücken Sie auf die Innenseite des Griffs für die Längenjustierung, um die Längenjustierung für das Papier freizugeben und nach unten zu klappen, und schieben Sie sie anschließend gegen den Kartenstapel. - Wenn Sie Probleme beim Einsetzen des Ausgabefachs haben, sollten Sie die Druckerabdeckung anheben und warten, bis sich die Druckpatronenhalterungen in die Mitte bewegt haben. Setzen Sie dann das Ausgabefach ein, und schließen Sie die Abdeckung wieder.

Drucken auf verschiedenen Papierarten



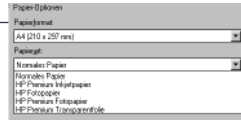
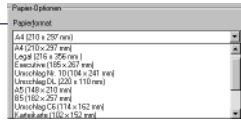
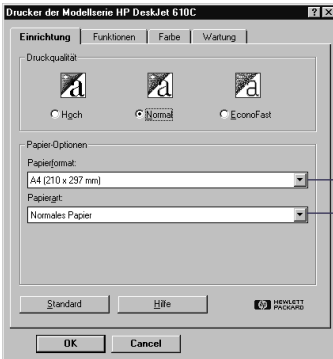
Deutsch

Zu druckende Dokumente	Erforderliche Vorgehensweise
<p>Etiketten</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie die beiden Papierjustierungen heraus. 2. Fächern Sie die Etikettenbögen an den Kanten auf, um die Bögen voneinander zu trennen, und begradigen Sie dann die Kanten. 3. Legen Sie ca. 5 Blatt Normalpapier und darauf maximal 25 Etikettenbögen (mit der Etikettenseite nach unten) in das Eingabefach. Das Format des Normalpapiers muß dem der Etikettenbögen entsprechen. 4. Schieben Sie die Justierungen mit leichtem Druck gegen die Etikettenbögen. 5. Wählen Sie die richtigen Druckeinstellungen für die Art, das Format und die Ausrichtung der Etiketten. 6. Bedrucken Sie die Etiketten. 7. Stellen Sie die Software wieder auf das im Eingabefach eingelegte Papier ein, wenn Sie mit dem Drucken fertig sind.
<p>Transparentfolien</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie beide Papierjustierungen heraus. 2. Fächern Sie die Kanten der Transparentfolien auf, um die Folien voneinander zu trennen, und begradigen Sie dann die Kanten. 3. Legen Sie einen maximal 1 cm hohen Stapel aus Transparentfolien in das Eingabefach ein. Die raue Seite muß dabei nach unten und der Klebestreifen nach vorne zeigen. 4. Schieben Sie die Papierjustierungen mit leichtem Druck gegen die Transparentfolien. 5. Wählen Sie die richtigen Druckeinstellungen für die Art und das Format der Transparentfolien. 6. Bedrucken Sie die Transparentfolien. 7. Stellen Sie die Software wieder auf das im Eingabefach eingelegte Papier ein, wenn Sie mit dem Drucken fertig sind.

Hinweis: Sie können auch das HP Online-Benutzerhandbuch auf der CD mit der HP Software aufrufen. Sie können die CD jederzeit einlegen und haben dann eine Fülle von Informationen stets griffbereit.

Dialogfeld für die HP Druckeinstellungen

Register „Einrichtung“



Register „Funktionen“



Auswählbare HP Druckeinstellungen

- Register „Einrichtung“
 - Druckqualität: Normal
 - Papierformat: Letter oder A4
 - Papierart: Normales Papier
- Register „Funktionen“
 - Beidseitiger Druck: Keiner
 - Ausrichtung: Hochformat

Wichtige Richtlinien

- Verwenden Sie ausschließliche Etiketten, die für HP InkJet-Drucker entwickelt wurden.
- Legen Sie nie mehr als 25 Etikettenbögen auf einmal ein.
- Verwenden Sie ausschließlich vollständige Etikettenbögen.
- Stellen Sie sicher, daß die Bögen nicht zusammenkleben oder verknittert sind oder sich von der Etikettenunterlage ablösen.
- Verwenden Sie keine Kunststoffetiketten oder Etiketten, die transparent sind. Die Tinte kann auf solchen Etiketten nicht trocknen.
- Stellen Sie sicher, daß die Kartenführung nach unten geklappt ist.

- Register „Einrichtung“
 - Druckqualität: Hoch
 - Papierformat: Letter oder A4
 - Papierart: HP Premium Transparenzfolie
- Register „Funktionen“
 - Beidseitiger Druck: Keiner
 - Ausrichtung: Hochformat

- Die besten Resultate erzielen Sie mit HP Premium Transparenzfolie, die speziell für HP InkJet-Drucker entwickelt wurde.

Hilfsangebote

Bei Problemen mit dem Drucker sollten Sie zunächst die Hilfefunktion in der HP Toolbox verwenden. Mit nur wenigen Mausklicks gelangen Sie zu einer Problembeschreibung und ausführlichen Lösungsvorschlägen.

Die HP Toolbox

Im folgenden sind für jede Windows-Version einige Zugriffsmöglichkeiten aufgeführt.

Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0

- Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung für die HP Toolbox. Diese Verknüpfung befindet sich immer auf dem Desktop.



Toolbox für Drucker der Modellserie HP 610C

–ODER–

- Klicken Sie auf das Symbol für die HP Toolbox in der Task-Leiste. Das Symbol wird in der Task-Leiste angezeigt, wenn die HP Toolbox geöffnet ist und gerade gedruckt wird.



Windows 3.1x

- Doppelklicken Sie auf das HP Toolbox-Symbol in der Programmgruppe „HP DeskJet-Dienstprogramme“ im Programm-Manager.



–ODER–

- Doppelklicken Sie auf das Symbol für die HP Toolbox. Das Symbol wird bei jedem Neustart des Computers auf dem Desktop angezeigt.



Toolbox für Drucker der Modellserie HP 610C

Bei geöffneter HP Toolbox...

1. Klicken Sie auf das Register *Fehlersuche*.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Kategorie.
3. Klicken Sie auf die Beschreibung, die auf das Problem zutrifft.
4. Klicken Sie auf weitere Verknüpfungen, um verschiedene Möglichkeiten anzuzeigen.

Lösungsvorschläge für mögliche Probleme



Texte und Grafiken sind auf dem Ausdruck falsch positioniert

Druckrichtung. Wenn der Ausdruck falsch auf der Seite positioniert ist, sollten Sie überprüfen, ob Sie die richtige Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) im Register „Funktionen“ des Dialogfelds für die HP Druckeinstellungen gewählt haben.

Ausrichtung. Wenn die schwarze und farbige Tinte auf dem Ausdruck nicht ausgerichtet ist, müssen Sie die Druckkopfpatronen ausrichten. Klicken Sie in der HP Toolbox auf das Register *Wartung* und dann auf *Druckkopfpatronen ausrichten*.

Einlegen des Papiers. Wenn der Ausdruck schief ist, sollten Sie das Papier erneut einlegen.

Randeinstellungen. Wenn der Text über die Seitenkante hinaus gedruckt wird:

- Vergewissern Sie sich, daß die Randeinstellungen in der Software richtig gewählt wurden.
- Vergewissern Sie sich, daß die einzelnen Elemente im Dokument den bedruckbaren Bereich der Seite nicht überschreiten.
- Überprüfen Sie das in den HP Druckeinstellungen im Register *Einrichtung* gewählte Papierformat.



Schlechte Druckqualität

Druckkopfpatronen. Bei verschmutzten oder fleckigen Ausdrucken:

- Die Druckkopfpatronen müssen eventuell gereinigt werden. Anweisungen hierzu finden Sie in der HP Toolbox.
- Die Druckkopfpatronen müssen eventuell ausgetauscht werden. Anweisungen hierzu finden Sie in der HP Toolbox.

Papier. Wenn der Ausdruck verblaßt bzw. die Farben stumpf werden oder ineinander verlaufen, sollten Sie sich vergewissern, daß Sie Papier benutzen, das für Tintenstrahldrucker geeignet ist. Das Papier muß mit der Druckseite nach unten in den Drucker eingelegt sein.

Tinte. Sie können die für den Ausdruck verwendete Tintenmenge regulieren, indem Sie die Einstellungen für die Druckqualität (im Register *Einrichtung* des Dialogfelds für die HP Druckeinstellungen) ändern.



Die ausgeworfene Seite ist leer

Schutzfolie. Vergewissern Sie sich, daß keine Klebestreifen mehr auf den Druckkopfpatronen kleben.

Standarddrucker. Der Drucker der HP DeskJet-Serie 610C muß als Standarddrucker ausgewählt werden. Klicken Sie in der HP Toolbox auf das Register *Fehlersuche* und dann auf *Drucker hat eine leere Seite ausgegeben*. Befolgen Sie die Anweisungen unter *Falscher Drucker ausgewählt*, um sicherzustellen, daß der Drucker als Standarddrucker ausgewählt ist.

Tinte. Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die Druckkopfpatronen aus.



Der Ausdruck ist fehlerhaft oder unvollständig

Randeinstellungen. Wenn der Ausdruck an den Rändern abgeschnitten ist, sollten Sie die Einstellungen in der Softwareanwendung überprüfen:

- Sind die Randwerte richtig eingestellt?
- Sind die einzelnen Elemente korrekt skaliert?

Farben. Einige der Farben werden falsch oder gar nicht gedruckt:

- Reinigen Sie die Dreikammer-Farbpatrone. Klicken Sie in der HP Toolbox auf das Register *Wartung* und dann auf *Druckkopfpatronen reinigen*.
- Tauschen Sie die Dreikammer-Farbpatrone aus. Anweisungen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.
- Deaktivieren Sie die Option *In Grauskala drucken* im Register *Farbe* im Dialogfeld für die HP Druckeinstellungen.

Kommunikation. Wenn sinnlose Zeichen ausgedruckt werden, ist die Kommunikation zwischen Drucker und Computer wahrscheinlich unterbrochen. Schalten Sie den Computer und den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, sollten Sie sich vergewissern, daß alle Kabel fest eingesteckt sind.



Die Seite wird nicht ausgeworfen

Haben Sie etwas Geduld. Der Druck komplexer Dokumente, wie z.B. Farbfotos, dauert etwas länger. Überprüfen Sie die Ein/Aus-Anzeige. Wenn sie blinkt, verarbeitet der Drucker gerade Informationen.



Stromversorgung. Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist (die Netzanzeige auf der Vorderseite des Druckers sollte aufleuchten) und daß alle Verbindungen fest sitzen.

















Druckerdeckel. Die obere Abdeckung des Druckers muß geschlossen sein.

Papier. Stellen Sie sicher, daß das Papier ordnungsgemäß in das untere Fach (Eingabe) eingelegt ist.

Druckkopfpatronen. Vergewissern Sie sich, daß die Patronen ordnungsgemäß in beide Halterungen eingesetzt sind und daß sie die richtigen HP Teilenummern aufweisen.

Funktionsweise der Tasten und Anzeigen

Die Wiederaufnahme- und die Ein/Aus-Taste  sowie die entsprechenden Anzeigen befinden sich auf der Vorderseite des Druckers. Im allgemeinen zeigen die beiden Anzeigen an, ob der Drucker richtig funktioniert oder ob ein Benutzereingriff notwendig ist. Die Tasten ermöglichen die Druckersteuerung.

Status der Anzeige	Erforderliche Schritte
 ausgeschaltet und  ausgeschaltet	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste  , um den Drucker einzuschalten.
 leuchtet ständig und  ausgeschaltet	Senden Sie ein Dokument zum Drucker. Der Drucker ist druckbereit.
 leuchtet ständig und  blinkt	Wenn Sie gerade eine Druckkopfpatrone installiert haben, sollten Sie sich vergewissern, daß die Patrone eingerastet ist und daß der Pfeil dabei auf die Punkte oben auf dem Patronenhalter zeigt. Schließen Sie die obere Druckerabdeckung, falls sie geöffnet ist. Vergewissern Sie sich, daß das untere Fach (Eingabe) Papier enthält und daß das Papier richtig eingelegt wurde. Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste,  um den Fehlerzustand aufzuheben. Überprüfen Sie, ob Fehlermeldungen und Lösungsvorschläge auf dem Bildschirm eingeblendet wurden.
 blinkt und  ist ausgeschaltet	Keine Aktion notwendig. Der Computer sendet gerade ein Dokument an den Drucker, oder es wird gerade ein Dokument gedruckt.
 blinkt und  blinkt	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste  , um den Drucker auszuschalten. Brechen Sie vom Computer aus alle Druckaufträge ab, die sich in der Warteschlange befinden. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste  erneut, um den Drucker wieder einzuschalten.
 leuchtet ununterbrochen und  leuchtet ununterbrochen	Öffnen Sie das Register <i>Fehlersuche</i> in der HP Toolbox. Es liegt ein Druckerproblem vor.

HP Kundenunterstützung



HP Online-Kundenunterstützung

Durch Klicken auf schnellem Wege zur Lösung! Eine gute Quelle für

Antworten auf Fragen zu HP Produkten ist die HP Online-Kundenunterstützung unter der Adresse http://www.hp.com/support/home_products. Hilfreiche Tips zu den neuesten HP Produkten sowie Software-Updates sind hier jeden Tag rund um die Uhr sofort abrufbar.

Druckersoftware

Die Druckersoftware (häufig auch als Druckertreiber bezeichnet) ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer. HP bietet Druckersoftware und Software-Upgrades für Windows 3.1x, Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0 an.

MS-DOS-Druckersoftware erhalten Sie vom Hersteller der jeweiligen Anwendung.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Druckersoftware zu erhalten:

- Laden Sie die neueste Druckersoftware über die HP Online-Kundenunterstützung, über CompuServe oder America Online herunter.
- Wenn Sie nicht über ein CD-ROM-Laufwerk verfügen, können Sie Ihren HP Händler oder einen Freund bitten, die Druckersoftware von der CD-ROM auf Disketten zu kopieren. Vergessen Sie nicht, 6 leere Disketten mitzunehmen. Legen Sie zum Erstellen der Disketten die CD mit der Druckersoftware ein, wählen Sie auf dem Startbildschirm *Disketten für die Druckersoftware erstellen*, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn Sie in den USA leben und nicht über ein CD-ROM-Laufwerk verfügen, können Sie unter der Rufnummer (661) 257-5565 die Druckersoftware auf 3,5-Zoll-Disketten bestellen.
- Wenn Sie in den USA leben und Software benötigen, können Sie sie unter der Rufnummer (661) 257-5565 bestellen. Software-Upgrades sind gegen eine geringe Gebühr erhältlich.
- Wenn Sie außerhalb der USA leben und den Treiber nicht von der HP Online-Kundenunterstützung herunterladen können, sollten Sie das nächstgelegene HP Kundenunterstützungszentrum anrufen.



Benutzerforen der HP Kundenunterstützung

Diese Foren bieten eine freundliche Atmosphäre für den Austausch von wichtigen Informationen. Zögern Sie deshalb nicht, unsere Online-Benutzerforen zu besuchen. Lesen Sie dort einfach die Hinweise anderer HP Benutzer, um Antworten auf Ihre Fragen zu finden. Sie können auch eigene Fragen an das Forum senden und später nachsehen, ob ein erfahrener Benutzer oder Systembetreuer mit einer Idee oder einem Vorschlag auf Ihre Frage geantwortet hat. Sie können die Benutzerforen direkt von folgender Adresse aus aufrufen:
http://www.hp.com/support/home_products.



HP Kundenunterstützung per Fax

Rufen Sie HP FIRST, unseren automatisierten Faxabrufservice, an, wenn Sie Informationen auf schnelle Weise beziehen möchten. Wählen Sie (800) 333-1917 (nur in den USA) von einem beliebigen Tastentelefon mit Frequenzwahl, hören Sie sich die einzelnen Optionen an, und wählen Sie dann das für Ihre Anforderungen geeignete Faxdokument. Sie können maximal drei Dokumente pro Anruf anfordern, die wir Ihnen dann sofort zufaxen. HP FIRST ist kostenlos, und Sie können jeden Tag rund um die Uhr anrufen.



Reparaturen durch die HP Kundenunterstützung

Wenn der Drucker repariert werden muß, können Sie einfach das HP Kundenunterstützungszentrum anrufen. Ein qualifizierter Wartungstechniker wird das Problem diagnostizieren und die Reparatur für Sie in die Wege leiten. Dieser Service ist für die Dauer der regulären Garantiezeit kostenlos. Nach Ablauf der Garantie erhalten Sie einen Kostenvoranschlag für die Reparaturkosten.



HP Kundenunterstützung per Telefon

Audiotips der HP Kundenunterstützung

Schnelle und einfache Hilfe für die häufigsten Probleme mit DeskJet-Druckern erhalten Sie über unseren automatisierten Telefonservice unter der Nummer (877) 283-4684 (nur in den USA).

Technische Unterstützung von HP

Unter den folgenden Rufnummern erhalten Sie Antworten auf technische Fragen.

- Afrika/Naher Osten 41 22/780 41 11
- Argentinien 541781-4061/69
- Australien 61 3 92728000
- Belgien
(Niederländisch) 32 (0)2 62688 06
- Belgien
(Französisch) 32 (0)2 6268807
- Brasilien 55 11 709-1444
- China 86 10 6505 3888-5959
- Dänemark 45 (0)39 294099
- Deutschland 49 (0) 180 5258 143
- Finnland 358 (9) 2034 7288
- Frankreich 33 (0) 143623434
- Griechenland 30 1 689 64 11
- Großbritannien 44 (0) 171 512 5202
- Hongkong (800) 96 7729
- Indien 91 11 682 60 35
- Indonesien 6221 350 3408
- Irland 353 (0) 1662 5525
- Israel 972-9-9524848
- Italien 39 (0)2 264 10350

• Japan, Osaka	81 6 838 1155
• Japan, Tokio	81 3 3335-8333
• Kanada	(877) 621-4722 (Gebührenfrei)
• Korea	82 2 3270 0700
• Malaysia	03 2952566
• Mexiko D.F.	326 46 00
• Mexiko, Guadalajara	669 95 00
• Mexiko, Monterey	378 42 40
• Naher Osten/Afrika	41 22/780 41 11
• Neuseeland	(09) 356-6640
• Niederlande	31 (0)20 606 8751
• Norwegen	47 (0)22 116299
• Österreich	43 (0)660 6386
• Philippinen	65 272 5300
• Polen	48 22 37 50 65
• Portugal	351 (0) 144 17 199
• Rußland	7095 923 50 01
• Singapur	65 272 5300
• Spanien	34 (9) 02321 123
• Schweden	46 (0)8 6192170
• Schweiz	41 (0)84 8801111
• Taiwan	886 2-2717-0055
• Thailand	(66-2) 661 4011
• Tschechische Republik	42 (2) 471 7321
• Türkei	90 1 224 59 25
• Ungarn	36 (1) 252 4505
• USA	(900) 555-1500
• Venezuela	58 2 239 5664

Sie sollten sich auf folgende Weise auf den Anruf vorbereiten:

- Prüfen Sie die Hinweise zur Fehlerbehebung auf dem Einrichtungsposter und in der HP Toolbox.
- Sie sollten bei allen Anrufen direkt vor dem Computer sitzen, und der Drucker sollte sich in Computernähe befinden.
- Halten Sie folgende Informationen bereit:
 - die Seriennummer des Druckers (auf dem Etikett auf der Rückseite des Druckers)
 - die Modellnummer des Druckers (auf dem Etikett auf der Vorderseite des Druckers)
 - das Computermodell
 - die Version des Druckertreibers und des Softwareprogramms (falls zutreffend)

Nach Ablauf der Garantie

- Auch nach Ablauf der Garantie können Sie die Hilfsangebote von HP gegen eine Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Die Preise können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. (Die Online-Hilfe steht Ihnen immer kostenlos zur Verfügung!)
- Innerhalb der USA können Sie kurze Fragen unter folgender Rufnummer stellen: (900) 555-1500. Erst wenn Sie mit einem technischen Mitarbeiter verbunden sind, wird für den Anruf eine Gebühr von 2,50 US-Dollar pro Minute berechnet.
- Wenn Sie glauben, daß die Beantwortung Ihrer Fragen länger als 10 Minuten dauern wird, sollten Sie innerhalb der USA oder Kanada folgende Rufnummer wählen: (800) 999-1148. In diesem Fall wird ein Pauschalbetrag von 25 US-Dollar für das Telefonat berechnet.
- Wenn während des Anrufs festgestellt wird, daß der Drucker repariert werden muß, übernimmt HP die Telefonkosten, vorausgesetzt, die Reparatur fällt in den Garantiezeitraum für die Hardware.

Verlängerte Garantiezeit

Wenn Sie die Garantie über die Werksgarantie hinaus verlängern möchten, stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- Wenden Sie sich an Ihren HP Vertragshändler, um die Garantie zu verlängern.
- Wenn Ihr HP Vertragshändler keine Wartungsverträge anbietet, können Sie sich direkt an Hewlett-Packard wenden. Rufen Sie dazu in den USA die Rufnummer (800) 446-0522 und in Kanada die Rufnummer (800) 268-1221 an. Wenden Sie sich für Wartungsverträge außerhalb der USA und Kanada an ein HP Verkaufsbüro in Ihrer Nähe.

Eine Anmerkung zu Briefen

Vermeiden Sie Anfragen auf dem Postweg, wenn Sie die Hilfe unserer technischen Mitarbeiter benötigen. Wir können Ihnen am besten helfen, wenn Sie uns anrufen. Dabei sollten Sie direkt vor dem Computer und Drucker sitzen, damit wir Ihre Fragen sofort beantworten können.

Weitere Informationen zum Drucker

Druck von MS-DOS-Programmen aus

Ein Druckertreiber ist ein Programm, mit dem Sie Druckereinstellungen von Ihrem Textbearbeitungsprogramm, Tabellenkalkulationsprogramm und sonstigen Anwendungen aus steuern können.

Benutzen des richtigen MS-DOS-Druckertreibers

Die Druckertreiber werden von den Herstellern der MS-DOS-Programme geliefert. Verwenden Sie stets Druckertreiber, die speziell für Drucker der Serie HP DeskJet 610C entwickelt wurden. Wenn dieser Treiber nicht zur Verfügung steht, können Sie zufriedenstellende Resultate auch mit einem der unten aufgeführten Treiber erzielen. Wenn Sie eine Anwendung benutzen, die in der folgenden Liste nicht aufgeführt ist, sollten Sie sich mit dem Hersteller der Anwendung in Verbindung setzen und von ihm einen Druckertreiber anfordern, der mit Ihrem neuen Drucker kompatibel ist.

MS-DOS-Programm	Version	Empfohlener Druckertreiber
Word Perfect	5.1, 5.1+ und 6.x	HP DeskJet 600, 660C oder 850C
Harvard Graphics	3.0	HP DeskJet 540
Lotus 1-2-3	2.x, 3.x, 4.0	HP DeskJet 540
Microsoft Word	5.5, 6.0	HP DeskJet 560C

Installieren eines MS-DOS-Druckertreibers

Folgen Sie den Anleitungen des Softwareherstellers. Wenn Sie Fragen zur Leistungsfähigkeit des Druckers bei Verwendung eines DOS-Druckertreibers haben, sollten Sie sich direkt mit dem Softwarehersteller in Verbindung setzen.

Benutzen der HP DeskJet-Systemsteuerung für MS-DOS

Von der HP DeskJet-Systemsteuerung aus können Sie Einstellungen wählen, die von einigen MS-DOS-Programmen aus eventuell nicht zur Verfügung stehen. Sie können die

HP DeskJet-Systemsteuerung auch dann benutzen, wenn Sie für eine Anwendung keinen passenden Druckertreiber besitzen.

Installieren der HP DeskJet-Systemsteuerung

Bevor Sie die HP DeskJet-Systemsteuerung installieren, müssen Sie sämtliche Schritte der Anleitung zur Druckereinrichtung befolgt haben.

1. Schalten Sie den Computer und den Drucker ein.
2. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Wenn kein CD-ROM-Laufwerk vorhanden ist, finden Sie auf Seite 10 Hinweise, wie Sie Disketten erstellen können.

3. Geben Sie in der MS-DOS-Befehlszeile (C:\>) folgendes ein: D:\DJCPINST. Drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Wenn dem Laufwerk ein anderer Buchstabe als „D“ zugeordnet ist, dann geben Sie diesen Buchstaben ein.

4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Hinweis Wiederholen Sie die Installation, wenn eine Meldung darauf hinweist, daß die Installation nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. Setzen Sie sich mit einem autorisierten HP Händler in Verbindung, wenn auch der zweite Versuch erfolglos ist oder wenn die Software beschädigt ist bzw. fehlt.

Reinigen der Druckkopfpatronen

Reinigen Sie die Druckkopfpatronen, wenn Sie bemerken, daß Linien oder Punkte im gedruckten Text oder in Grafiken fehlen.

1. Geben Sie am MS-DOS-Prompt den Befehl DJCP ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Die Systemsteuerung wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf *Druckkopfpatrone reinigen*, und folgen Sie den Bildschirmanleitungen.

Ausrichten der Druckkopfpatronen

Richten Sie die Druckkopfpatronen aus, wenn Sie bemerken, daß die Farbtinten und die schwarze Tinte nicht richtig aufeinander ausgerichtet sind.

1. Geben Sie in der MS-DOS-Befehlszeile den Befehl DJCP ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Die Systemsteuerung wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf *Druckkopfpatrone ausrichten*, und folgen Sie den Bildschirmanleitungen.

Deinstallation der Druckersoftware

Falls Sie den Druckertreiber für den HP DeskJet-Drucker deinstallieren müssen, sollten Sie **eine** der für Ihr Betriebssystem aufgeführten Methoden verwenden. Wenn während der Installation unerwartete Problem auftreten, ist es am sichersten, wenn Sie das Deinstallationsprogramm direkt von der CD oder von den Disketten aus aufrufen, anstatt das auf der Festplatte installierte Programm zu verwenden.

Verwenden Sie *eine* der folgenden Methoden für Windows 3.1x:

- Suchen Sie die HP DeskJet-Programmgruppe im *Programm-Manager*. Doppelklicken Sie auf das Symbol zur Deinstallation, um die Druckersoftware aus dem System zu löschen.

–ODER–

- Legen Sie die CD in den Computer ein, und führen Sie die Datei „Setup.exe“ aus. Wählen Sie die Option *Software der HP DeskJet-Serie 610C löschen*.

Verwenden Sie *eine* der folgenden Methoden für Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0:

- Klicken Sie im Menü *Start* auf *Programme*, anschließend auf *HP DeskJet 610C-Serie* und dann auf *HP DeskJet-Serie 610C - Deinstallation*.

–ODER–

- Öffnen Sie das Menü *Start*, und wählen Sie *Einstellungen*. Klicken Sie auf *Systemsteuerung*. Doppelklicken Sie dann auf *Software*. Wählen Sie *HP DeskJet-Serie 610C (nur löschen)*.

–ODER–

- Legen Sie die CD in den Computer ein, und führen Sie die Datei „Setup.exe“ aus. Wählen Sie die Option *Software der HP DeskJet-Serie 10C löschen*.

Druckkopfpatronen



Schwarz
HP C6614
Serie



Dreifarbig
HP 51649
Serie



Foto-
Druckkopfpatrone
HP C1816 Serie

Technische Daten

Drucktechnologie

Thermischer Tintenstrahldruck

Druckgeschwindigkeit für Schwarzweißtext*

Hoch (Modus):	1 Seite pro Minute
Normal (Modus):	3 Seiten pro Minute
EconoFast (Modus):	5 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit für Hervorhebungen (Schwarzweißtext/Farbe)*

Hoch (Modus):	0,3 Seite pro Minute
Normal (Modus):	0,7 Seiten pro Minute
EconoFast (Modus):	2 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit für gemischte Dokumente (Text/Farbgrafiken)*

Hoch (Modus):	0,3 Seiten pro Minute
Normal (Modus):	0,85 Seiten pro Minute
EconoFast (Modus):	2,5 Seiten pro Minute

Fotos 127 x 177,8 mm*

Druckgeschwindigkeit mit Foto-Druckkopfpatrone:	0,25 Seiten pro Minute
---	------------------------

Auflösung von Text mit schwarzer TrueType-Schrift

Microsoft Windows (Text und Grafiken), MS-DOS (Text)

Hoch (Modus):	600 x 600 dpi
Normal (Modus):	600 x 300 dpi
EconoFast (Modus):	300 x 300 dpi
MS-DOS (Grafiken), ganzseitig:	75, 150, 300 dpi

Farbauflösung für standardmäßigen Pen-Satz

300 x 300 dpi auf normalen Papier
600 x 300 dpi für Schwarzweiß- und Farbdruck (auf Glanzpapier, Premium-Papier und Transparentfolie)
75, 150, 300 dpi für MS-DOS (Grafiken), ganzseitig

Farbauflösung für den Foto-Pen-Satz

600 x 300 dpi mit 6 Tinten unter Verwendung der HP Photo-RET-Technologie bei allen Papierarten (Modi „Hoch“ und „Normal“)

Druckerbefehlssprache

HP PCL Level 3

Standardzeichensätze

Britisch (ISO 4), Deutsch (ISO 21), Französisch (ISO 69), Italienisch (ISO 15), Dänisch/Norwegisch (ISO 60), Schwedisch (ISO 11), Spanisch (ISO 17), ANSI ASCII (ISO 6), US-Legal, PC-8, Roman-8, Roman-9, PC-850, PC-8 Dänisch/Norwegisch, ECMA-94, Latein 1 (ISO 8859/1), PC-852, Latein 2 (ISO 8859/2), Latein 5 (ISO 8859/9), Latein 9 (ISO 8859/15), PC-8 Türkisch und PC-858

Softwarekompatibilität

MS Windows 3.1x, 95, 98 und NT 4.0
MS-DOS-Anwendungen

Tasten/Anzeigen

Wiederaufnahme und Ein/Aus

*Ungefähre Werte. Die exakte Geschwindigkeit hängt von der Systemkonfiguration, vom Programm und von der Komplexität des Dokuments ab.

Eingebaute (interne) Schriftarten

Courier (Hochformat und Querformat)

Zeichendichte:	5, 10, 16,67, 20 cpi
Punktgröße:	6, 12, 24 pt
Stil:	aufrecht (kursiv: 5, 10, 20 cpi)

Strichstärke: normal, fett

CG Times (Hochformat und Querformat)

Zeichendichte:	proportional
Punktgröße:	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14 pt
Stil:	aufrecht, kursiv
Strichstärke:	normal, fett

Letter Gothic (Hochformat und Querformat)

Punktgröße und Zeichendichte:	6, 12 und 24 pt für 6, 12 and 24 cpi Nur aufrecht: 4,75, 9,5 und 19 pt für 16,67 cpi
Stil:	aufrecht, kursiv
Strichstärke:	normal, fett

Univers (Hochformat und Querformat)

Zeichendichte:	proportional
Punktgröße:	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14 pt
Stil:	aufrecht (kursiv: 5, 6, 10, 12 Punkt)
Strichstärke:	normal, fett

Empfohlenes druckbares Gewicht

Papier:	60 bis 135 g/m ² (16 bis 36 lb)
Umschläge:	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb)
Karten:	110 bis 200 g/m ² (max. 110 lb für Indexkarten; 8,5 Punkt maximale Dicke)

Papierzuführung (integriert)

Blatt:	bis zu 100 Blatt
Mehrere Umschläge:	bis zu 20 Umschläge
Einzelner Umschlag:	nur 1 Umschlag
Karten:	bis zu 30 Karten
Transparentfolien:	bis zu 50 Blatt
Etiketten:	bis zu 25 Blatt
	Verwenden Sie ausschließlich Papier im Format US-Letter oder A4, das speziell für Tintenstrahldrucker entwickelt wurde.

Kapazität des Ausgabefachs: bis zu 50 Blatt

Druckerspeicher

512 KB eingebauter Arbeitsspeicher
32 KB Empfangsspeicher

Abmessungen

Breite:	436,8 mm
Höhe:	199 mm
Tiefe:	405 mm

Gewicht

5,3 kg

E/A-Schnittstelle

Centronics-Parallelschnittstelle, IEEE-1284-kompatibel mit 1284-B-Buchse (Bi-Tronics, ECP, bidirektional)

Druckbare Papierformate

US-Letter	8,5 x 11 Zoll (215,9 x 279,4 mm)
US-Legal	8,5 x 14 Zoll (215,9 x 355,6 mm)
US-Executive	7,25 x 10,5 Zoll (184,2 x 266,7 mm)
DIN A4	210 x 297 mm
DIN A5	148,5 x 210 mm
B5-JIS	182 x 257 mm
Benutzerdefiniertes Format:	Breite: 127 bis 215,9 mm (5 bis 8,5 Zoll)
	Länge: 148 bis 355,6 mm (5,83 bis 14 Zoll)
Umschlag im US-Format Nr. 10	216 x 279 mm 4,12 x 9,5 Zoll (104,6 x 241,3 mm)
Umschlag im US-Format Invitation A2	4,37 x 5,75 Zoll (111 x 146 mm)
Europäisches Umschlagformat DL	220 x 110 mm
Umschlagformat DIN C6	114 x 162 mm
Indexkarten	101,6 x 152,4 mm 4 x 6 in Zoll
Indexkarten	127 x 203,2 mm 5 x 8 Zoll
Kartenformat DIN A6	105 x 148 mm
Japanische Hagaki-Postkarten	100 x 148 mm

Anschlußwerte:

Netzteile:

Eingangsspannung (hängt vom bestellten Netzteil ab): 100, 120, 127, 220, 230 oder 240 VAC (+10 %, -10 %)

Frequenz:

100 VAC	50/60 Hz (+3 Hz, -3 Hz)
120 VAC	60 Hz (+3 Hz, -3 Hz)
127 VAC	60 Hz (+3 Hz, -3 Hz)
220 VAC	50 Hz (+3 Hz, -3 Hz)
230 VAC	50 Hz (+3 Hz, -3 Hz)
240 VAC	50 Hz (+3 Hz, -3 Hz)

Energieverbrauch

2 Watt ausgeschaltet (maximal)
4,5 Watt im Standby-Modus (maximal)
12 Watt während des Drucks (maximal)

Betriebsumgebung

Maximale Betriebstemperatur: 5 °C (41 °F) bis 40 °C (104 °F)
Luftfeuchtigkeit: 10-80 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Empfohlene Umgebungsbedingungen für optimale Druckergebnisse: 15 °C (59 °F) bis 35 °C (95 °F), 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Lagerungstemperatur: -40 °C (-40 °F) bis 60 °C (140 °F)
Geräuschpegel gemäß ISO 9296:

	Normal (Modus)
Schallstärke, L _{wAd} :	6,4 B (A)
Schalldruck, L _{pAm} (in Druckernähe):	50 dB (A)

Hersteller-Garantie von Hewlett-Packard

HP Produkt	Garantiezeit
Software	90 Tage
Tintenpatronen	90 Tage
Druckköpfe	1 Jahr
Drucker und dazugehörige HP-Hardware	1 Jahr

A. Umfang der Hersteller-Garantie.

1. Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, daß die oben genannten HP Produkte während der oben genannten Garantiezeit frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Kaufbeleg aufzubewahren. Gewährleistungsansprüche des Endkunden gegen den Verkäufer der HP Produkte bleiben unberührt.
2. Bei Softwareprodukten gilt die Hersteller-Garantie von HP nur, wenn es zu Fehlern bei der Durchführung der Programmieranweisungen kommt. HP gewährleistet weder einen unterbrechungs- noch fehlerfreien Betrieb eines Softwareproduktes.
3. Die Hersteller-Garantie von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produktes ergeben und erstreckt sich nicht auf:
 - a. Unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Änderung der Produkte,
 - b. Software, Schnittstellen, Druckmedien, Teile oder Verbrauchsartikel, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden oder
 - c. einen Betrieb, der außerhalb der Produktspezifikationen liegt.
4. Für HP Drucker: Die Hersteller-Garantieansprüche des Endkunden und evtl. bestehende Wartungsverträge zwischen HP und dem Endkunden werden von der Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Tintenpatrone nicht berührt. Sollte der Druckerfehler oder -schaden jedoch direkt auf die Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Tintenpatrone zurückzuführen sein, stellt HP dem Endkunden die zur Reparatur des betreffenden Schadens angefallene Zeit sowie die erforderlichen Ersatzteile in Rechnung. Hierbei werden die normalen Gebührensätze erhoben.
5. Wenn HP während der jeweils zutreffenden Garantiezeit von einem Mangel an einem unter die Hersteller-Garantie von HP fallenden Produkt (Software, Druckmedium oder Tintenpatronen) in Kenntnis gesetzt wird, ersetzt HP das mangelhafte Produkt. Wenn HP während der jeweils zutreffenden Garantiezeit von einem Mangel an einem unter die Hersteller-Garantie von HP fallenden Hardwareprodukt in Kenntnis gesetzt wird, wird das mangelhafte Hardwareprodukt nach HPs Ermessen entweder von HP repariert oder ersetzt.
6. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein mangelhaftes, unter die Hersteller-Garantie fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Bekanntgabe des Mangels zurück.
7. HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
8. Ersatzprodukte können neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende mangelhafte Produkt.
9. Die Hersteller-Garantie von HP gilt in jedem Land, in dem die oben aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden, mit Ausnahme des Mittleren Ostens, Afrikas, Argentinien, Brasiliens, Mexikos, Venezuelas und Frankreichs "Départements D'Outre-Mer"; in diesen Ländern gilt die Hersteller-Garantie nur, wenn das Produkt in dem jeweiligen Land erworben wurde. Weitergehende Garantie-Serviceleistungen, wie z.B. Vor-Ort-Service, können mit dem für den Endkunden der aufgeführten HP Produkte zuständigen HP Servicezentrum vereinbart werden.

B. Haftungseinschränkungen Über die in dieser Hersteller-Garantie genannten Ansprüche hinaus stehen dem Endkunden keine weiteren Ansprüche gegen HP zu.

1. WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER SIND, MIT AUSNAHME DER IN DIESER HERSTELLER-GARANTIE AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN, UND IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS, ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND ODER NICHT.

C. Geltendes Recht

1. Diese Hersteller-Garantie gibt dem Endkunden bestimmte Rechte. Der Endkunde hat u.U. noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Staat zu Staat, in Kanada von Provinz zu Provinz, in der restlichen Welt von Land zu Land verschieden sein können.
2. Soweit diese Hersteller-Garantie nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie so als abgeändert gelten, daß die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht können bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Garantie nicht auf den Endkunden zutreffen. In einigen US-Staaten und in einigen Ländern außerhalb der USA (sowie in einigen kanadischen Provinzen) z. B.
 - a. werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Garantie beschränkt (z.B. in Großbritannien)
 - b. ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen in Kraft zu setzen
 - c. hat der Endkunde weitere Gewährleistungsansprüche, insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder ist eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistungsfrist unzulässig.
3. FÜR ENDKUNDEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIESE HERSTELLER-GARANTIE WERDEN DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT GEWÄHRTE ENDKUNDENANSPRÜCHE, IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN, NUR IM GESETZLICH GESTATTETEM RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER HERSTELLER-GARANTIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

Hewlett-Packard Gewährleistung für das Jahr 2000 für Consumer Products, verkauft über Reseller

Im Rahmen der Regelungen und Beschränkungen der HP-Hersteller-gewährleistung, die für dieses Produkt gilt, gewährleistet HP, daß dieses HP-Produkt Datumsinformationen vom, ins und zwischen dem 20. und 21. Jahrhundert und der Jahre 1999 und 2000, unter Berücksichtigung des Schaltjahres exakt bearbeiten kann (einschließlich insbesondere Rechen- und Vergleichsvorgängen sowie der Programmsteuerung). Voraussetzung hierfür ist, daß das Produkt entsprechend der von HP zur Verfügung gestellten Produktdokumentation (einschließlich von ggf. erforderlichen Maßnahmen, wie z.B. Patch- oder Upgrade-Installation) benutzt wird und vorausgesetzt, daß sämtliche Produkte (z.B. Hardware, Software, Firmware), die zusammen mit diesem HP-Produkt benutzt werden, selbst Jahr 2000-fähig und zum Austausch von Datumsinformationen mit dem Produkt geeignet sind. Diese HP-Gewährleistung für das Jahr 2000 gilt bis zum 31. Januar 2001.

Legal information

Regulatory notices

FCC statement (USA)

The United States Federal Communications Commission (in 47 CFR 15.105) has specified that the following notice be brought to the attention of users of this product:

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference's by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Use of a shielded cable is required to comply within Class B limits of Part 15 of FCC Rules.

Pursuant to Part 15.21 of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by Hewlett-Packard Company may cause harmful interference and void the FCC authorization to operate this equipment.

LED Indicator Statement

The display LEDs meet the requirements of EN 60825-1.

Power Module Statement

The power module cannot be repaired. If it is defective it should be discarded or returned to the supplier.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

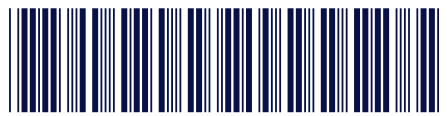
사용자 안내문 (A급 기기)

이 기기는 업무용으로 전자파장애경감을 받은 기기이오니, 만약 잘못된 구입하셨을 때에는 구입한 곳에서 비업무용으로 교환하시기 바랍니다.

사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장애경감을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용될 수 있습니다.

http://www.hp.com/support/home_products



* C 6 4 5 0 - 9 0 0 0 3 *